



# Sammlung Theaterzettel

## Der letzte Walzer

**Breisach, Paul**

**1924-06-17**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 319

Dienstag, den 17. Juni 1924

Miete A, Reihe eins, 10. Vorstellung

F. V. B. Nr. 351—600

B. V. B. Nr. 3301—3450 u. 3501—3550 u. 5951—6000

## Der letzte Walzer

Operette in drei Akten von  
Julius Brammer und Alfred Grünwald

Musik von Oskar Straus

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Paul Breisach

Bühnenbilder von Heinz Grete

Die Tänze sind zusammengestellt und einstudiert  
von Alfred Landory

### Personen:

General Miecz Krasiński	Hugo Bojfin
Baron Zypolith Warkowitsch Basch-	
matshkin, sein Neffe	Alfred Landory
Alexandrowna Nastasja Dpalinski,	
Generalswitwe	Betty Kofler
Vera Lisaweta	Friedel Dann
Anuschka	Tilly Roth
Hannuschka	Selene Messert
Petruschka	Margarete Ziel
Babuschka	Gussa Heiken
Prinz Paul	H. Herbert Michels
Graf Dimitry Wladimir	
Sarasow	
Kaminski, Kapitän	Offiziere
Swiechinski Oberleutnant	der
Labiniski, Leutnant	Garde
Orsinski, Fähnrich	
Der Adjutant des Prinzen	Helmuth Neugebauer
Dukel Jaroschkin	Willy Kölsch
Chochotte	Willy Resemeier
Dolo	Louis Reifenberger
Sylvette	Juge Käte Krug
Wladet, ein Diener	Franz Bartenstein
	Karl Zöller
	Vera Bar
	Sofie Landschneider
	Liesel Gerlach,
	Adolf Karlinger

Gesellschaft, Offiziere, Tänzerinnen, Diener

Der erste und zweite Akt spielen auf dem Schlosse des Generals  
Krasinski, in der Nähe von Warschan. Der dritte Akt spielt  
beim Prinzen Paul in Warschan. Das Stück spielt in einer  
Winternacht des Jahres 1910.

Die Dekorationen und Kostüme sind nach Entwürfen von Heinz  
Grete und angefertigt in den Werkstätten des Nationaltheaters.  
Die Kostüme der „Vera Lisaweta“ im I. und II. Akt hat die  
Firma Fischer-Miegel hier geliefert

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Lily Borfa, Philipp Massalsky, Ida Schäffer

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr  
Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.